

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

20.07.2026

Meilenstein für das Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen: Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch übergibt Fördermittel für Planungswettbewerb 108.000 Euro Fördermittel vom Freistaat: Ergebnisse des Planungswettbewerbs sollen im Jubiläumsjahr 2027 präsentiert werden

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, hat heute (20. Juli 2026) einen Förderbescheid in Höhe von 108.000 Euro an das Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen (Vogtlandkreis) übergeben. 12.000 Euro steuert die Stadt als Eigenmittel bei, so dass die Gesamtsumme 120.000 Euro beträgt. Die Mittel fließen in einen Planungswettbewerb, der die Grundlage für eine zukunftssträchtige Erweiterung und Modernisierung des Hauses schaffen soll.

Mit der Förderung setzt der Freistaat Sachsen ein klares Zeichen für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines der bedeutendsten Zentren des deutschen Orchesterinstrumentenbaus. Das Museum beherbergt eine 140 Jahre alte Sammlung mit über 4.000 Instrumenten aus aller Welt.

Kulturministerin Barbara Klepsch betont: »Das Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen ist ein einzigartiges Juwel in unserem Freistaat. Hier wird die jahrhundertealte Tradition des ‚Musikwinkels‘ lebendig gehalten – eine Region, deren Instrumentenbaukunst Weltruf genießt und deren Meisterstücke von hochkarätigen Musikern auf den bedeutendsten Bühnen gespielt werden. Mit dem heute auf den Weg gebrachten Planungswettbewerb schaffen wir die Vision für ein modernes Museumserlebnis. Dies ist besonders wichtig mit Blick auf das Jahr 2027, wenn wir das 350-jährige Jubiläum der Geigenbauerinnung Markneukirchen feiern. Dieses wichtige Jubiläum wird dem Museum und der gesamten Region eine große Aufmerksamkeit bescheren, für die wir jetzt das Fundament legen.«

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Planungswettbewerb, der zu 90 Prozent aus Mitteln des Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus finanziert wird, soll innovative Konzepte für zusätzliche Ausstellungsflächen, Klang-Experimentier-Räume und moderne Depots generieren. Aktuell ist das Museum in Gebäudeteilen untergebracht, die durch eine öffentliche Straße getrennt werden. Ziel ist es, im Rahmen eines Neubaus einen unterbrechungs- und barrierefreien Rundgang zu ermöglichen und den Investitionsstau am historischen Bestandsgebäude nachhaltig zu lösen.

Hintergrund zu 350 Jahre Instrumentenbaukunst im Vogtland

Das Jahr 2027 markiert das 350-jährige Jubiläum der Gründung der Geigenbauerninnung Markneukirchen (1677), der ältesten Handwerksinnung des deutschen Musikinstrumentenbaus. Der vogtländische Musikinstrumentenbau gehört seit 2014 zum bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Für das Jubiläumsjahr, das eine Vielzahl von Veranstaltungen umfasst, hat der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die Schirmherrschaft übernommen. Die Ergebnisse des nun startenden Planungswettbewerbs sollen im Jubiläumsjahr 2027 präsentiert werden, um die Sichtbarkeit für die künftigen Umsetzungsschritte zu erhöhen.